



theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Elisabeth Orth

Pippa Galli

Helmut Bohatsch

Nina Proll

Tim Fischer

Andrea Eckert

Neue Oper Wien

Pizzera & Jaus

Gerold Rudle u.v.a.

Oktober 2021





Nina Proll

Kann denn Liebe Sünde sein

Wo Nina Proll draufsteht, da ist immer auch eine ordentliche Portion Erotik mit drinnen.

Ob im Film, im Fernsehen oder auf der Bühne. Nina Proll ist Österreichs sexiest woman und verkörpert wie keine andere die selbstbewusste, unabhängige Frau von heute.

In ihrem neuen Programm „Kann denn Liebe Sünde sein?“ beschäftigt sich Nina Proll mit der Rolle der Frau in der Geschichte. Sowohl textlich als auch musikalisch spannt sie den Bogen von der Erotik der Vergangenheit bis in die Gegenwart in Liedern und scharfzüngigen Texten. Sie sagt, was sich viele denken, aber nicht zu sagen trauen.

Begleitet von einer 3-köpfigen Band unter der musikalischen Leitung von Christian Frank, garantiert Nina Proll einen prickelnden, musikalischen Abend.

2.10.2021 19:30 Uhr € 45,-/38,-/31,-/24,-

Tim Fischer
Zeitlos • Cabaret Berlin

Tim Fischer ist wieder auf Tournee und präsentiert die Highlights seiner aktuellen Alben „Cabaret Berlin“ und „Zeitlos“. Spielend verknüpft er Klassiker mit neuen Songs und stellt einmal mehr die zeitlose Schönheit des Genres Chansons unter Beweis.

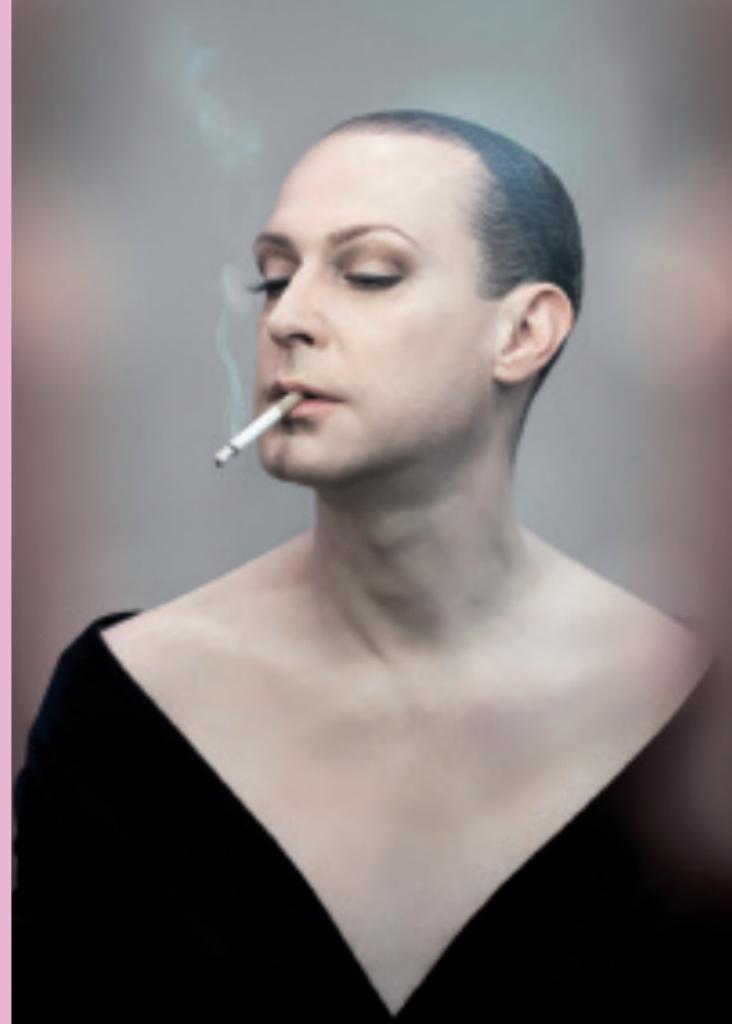
„Es ist mir ein Bedürfnis zu zeigen, dass sich auch gegenwärtig Chanson-Kreativeure wie Sebastian Krämer, Thomas Pigor, Cora Frost oder Claudio Pagonis finden, die stilsicher und auf ihre ganz eigene Art das Chanson beleben und die Tradition von Ikonen wie Friedrich Hollaender, Hildegard Knef oder Ludwig Hirsch weiterführen.“ TIM FISCHER

„Im Konzert wechselt Fischer die Rollen und Stimmungen auf der Bühne rasend schnell – wird vom strahlenden Jüngling im Sekundenbruchteil zum maulenden Tattergreis, zum Liebenden, zum Trauernden, zur Frau, zum gereiften Träumer.“ DIE WELT

„Er ist ein Schauspieler-Sänger in der Art eines Charles Aznavour, der in jedem Chanson eine andere Persönlichkeit annimmt und diese vom tiefsten Seelengrund bis in die Fingerspitzen darstellt.“ DIE PRESSE, WIEN

Oliver Potratz Musikalische Leitung & Kontrabass
Sebastian Weiß Flügel
Bernd Oezsevim Schlagzeug

15.10.2021 19:30 Uhr € **38,-/32,-/26,-/20,-**



Ach, sie sind mir so bekannt ...



**Andrea Eckert & Ensemble
Damenwahl!**

Hermann Leopoldi, Hanns Eisler, Kurt Weill,
Anton Kuh, Arthur Schnitzler, u.a.

Ob französische Chansons oder Wienerlied, Schlager oder Kurt Weill-Song: Publikumsliebling Andrea Eckert schlüpft auf unnachahmliche Weise in die verschiedensten Rollen, sei es u.a. die „Zersägte Dame“ oder als „Seeräuber Jenny“. Himmelhochjauchzend oder zu Tode betrübt entlockt sie dem Publikum Tränen der Rührung und des Lachens, egal ob sie das auf Deutsch, Französisch, Englisch oder Jiddisch tut. Die Künstlerin bezaubert durch Hingabe und Intensität, mit der sie von den Höhen und Tiefen des Lebens singt, ihre wandlungsfähige Stimme zieht dabei Jede und Jeden in ihren Bann.

Andrea Eckert – geboren in Baden bei Wien, Studium in Paris – wurde für ihre Arbeiten vielfach ausgezeichnet. So erhielt sie u. a. die Kainz-Medaille, den Hebbel-Ring, den Karl Skraup-Preis sowie jeweils das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Wien und von Niederösterreich. Sie lebt als Schauspielerin und Filmemacherin in Wien.

Tommy Hojsa Klavier, musikalische Leitung
Otmar Klein Saxophon, Klarinette, Flöte, singende Säge
Lenny Dickson Schlagzeug, Percussion

8.10.2021 18:00 & 20:30 Uhr € 34,-/29,-/25,-/19,-

Wenn die 100-jährige Jubilarin ihren Ehrentag statt zuhause mit Kuchen und Getränken lieber auf der Straße bei einer Demo feiern will ... wenn ihr überbesorgter Sohn das zwar ehrenwert, aber angesichts ihres Alters übertrieben findet ... und wenn die Enkelin für den Grund des Aufstands solcher „Berufsempörten“ so gar kein Verständnis und daher zu einer Teilnahme auch überhaupt keine Lust hat – dann klirren nicht die Sektgläser beim Anstoßen, sondern dann knallen die Meinungen dreier überaus willensstarker Menschen aufeinander.

Warum es kein Widerspruch sein muss, einander liebevoll familiär zugetan zu sein und einander trotzdem gelegentlich auf den Mond schießen zu wollen, jede Auseinandersetzung auch überaus böse-unterhaltsame, ironische Seiten hat, die soziale Frage noch lange nicht geklärt ist und daher 100 Jahre nicht genug sind – die Antworten darauf gibt dieses Auftragswerk anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Arbeiterkammer. Das Klangbuch zur Lesung erscheint pünktlich zur Premiere im ÖGB-Verlag.

Musik: **Peter Rosmanith | Georg Graf | Joe Pickl**

Elisabeth Orth, Helmut Bohatsch und Pippa Galli lesen
Die Hundertjährige (und kein bisschen leise) oder: Demo für drei
von Thomas Kahry und Ute Wödl



Uraufführung **21.10.2021** 19:30 Uhr € 28,-/24,-/20,-/16,-



Humor tut gut

**Pizzera & Jaus | Gerold Rudle | Clemens Maria Schreiner
Eva Maria Marold | Haipl & Knötzl | Moderation: Gerold Rudle
Musikalische Gestaltung: Das Wird Super**

Auch 2021 gibt es wieder eine Kabarett-Benefizgala zugunsten geflüchteter Menschen mit einigen Topgrößen der österreichischen Szene. Es spielen Pizzera & Jaus, Gerold Rudle, Clemens Maria Schreiner, Eva Maria Marold, Haipl & Knötzl und für den fulminanten musikalischen Beitrag des Abends haben sich 4 junge Männer mit phantastischen Stimmen bereit erklärt den Saal zu rocken: Es sind dies die ehemaligen Sängerknaben Stefan Bleiberschnig, Lukas Karzel, Mathias Liener und Philip Schröter, die sich zur A-cappella-Band Das Wird Super zusammengefunden haben.

Der Verein you-are-welcome teilt sich in zwei Arbeitsbereiche, der eine Zweig bietet für die nach Österreich geflüchteten Menschen Deutschkurse, ein Trauma-therapeutisches Netzwerk und integrative Aktivitäten und Kulturprogramme aber auch Betreuung und Begleitung bei Amtswegen. Der Zweig „Pir“ organisiert Hilfe und Projekte vor Ort, wie zum Beispiel in Afghanistan und den Kurdengebieten in Nordsyrien.

10.10.2021 18:00 und 20:30 Uhr € 45,-/40,-/35,-/30,-



Das Ei ist hart!

Loriots „Dramatische Werke“ gelesen und gespielt von **Stermann & Grissemann**

„Mein Mann ist etwas voll um die Hüften.“

Wem bei Betreten eines Herrenbekleidungsgeschäfts unweigerlich dieser Satz ins Gehirn schießt, der ist wohl auf angenehmste Weise Loriot-infiziert. Diese sympathische Krankheit führt beim Anblick eines devoten Oberkellners zu einem sofortigen: „*Sie werden mir jetzt wohl nicht ins Essen quatschen*“ und am Heiligen Abend gebetsmühlenartig selbstverständlich zu: „*Früher war mehr Lametta*“. Man kann nicht anders. Man kann nicht widerstehen, Loriot unaufhörlich zu zitieren. Man kann sich aber die liebevolle Durchleuchtung des deutschen Strickwesten-Spießers auch vortragen lassen.

Stermann und Grissemann legen mit »Das Ei ist hart!« nach.

Das zweite Loriot-Programm der österreichischen Kabarettisten soll noch amüsanter als das erste sein, sagen die beiden selbst.

Also, essen Sie Ihren Kosakenzipfel zu Ende, binden Sie sich Ihren Schlipth... Äh,
Verzeihung Schlips und schauen Sie sich das an.
Es wird nicht zu Ihrem Nachteil sein!
Ach was.

Am Klavier: **Philippe Duchateau**

1.10.2021 19:30 Uhr € 28,-/24,-/20,-/16,-



Wien für Anfänger

Katharina Straßer, Wolf Bachofner und Bela Koreny



Mit Musik und Texten von Georg Danzer, Andre Heller, Fritz Grünbaum, Gerhard Bronner, Georg Kreisler, Helmut Qualtinger, Marlene Dietrich und vielen mehr.

Buch und Leitung: **Bela Koreny**

16.10.2021 19:30 Uhr € 39,-/35,-/31,-/27,-

Ein humoristisch-literarischer Liederabend

Ein Abend über Wiener und Menschen. Die „Schnell-Ermittelt“-Stars Katharina Straßer und Wolf Bachofner gehen gemeinsam mit dem Pianisten Bela Koreny in Liedern und Texten der Wiener Seele auf den Grund. Was ist Wien eigentlich? Haben Sie sich das auch schon einmal gefragt? Wien ist anders. Doch was ist das für eine Stadt, in der es zum guten Ton gehört „grantig“ zu sein?

Vom Friedhof ins Kaffeehaus, zwischen Melange und Spritzer, vom Riesenrad ins Kellertheater – eine Stadt dazwischen und mittendrin. Katharina Straßer, die große Erfolge feierte mit „My Fair Lady“, „Der blaue Engel“ oder „Die Dreigroschenoper“, begibt sich mit Wolf Bachofner, bekannt aus „Kommissar Rex“ und den Sommerspielen Kobersdorf und Bela Koreny, international erfolgreicher Pianist und Komponist auf eine gemeinsame Reise in eine Welt voller Liebe, Genuss und Tod. Ein humorvoller Liederabend, der sogar dem Wiener sich selbst näherbringt.

Alles Wien

Beziehungen zwischen
Hollywood, Berlin und Wien

Hollywood – Wien

Servus Wien! Shalom Hollywood!

Cornelius Obonya | Ethel Merhaut | Bela Koreny

25.11.2021 19:30 Uhr



Berlin – Wien

Mazel am Spree und Chuzpe im Prater

Cornelius Obonya | Margarita Broich

Ethel Merhaut | Bela Koreny

30.1.2022 19:30 Uhr



Wien

Lieber meschugge als tot!

Katharina Straßer | Wolf Bachofner | Stephan

Paryla-Raky | Stella Grigorian | Ethel Merhaut

Bela Koreny | 17.3.2022 19:30 Uhr

jeweils € **39,-/35,-/31,-/27,-**



Jasmin – Tanz dich frei

Ein Dancical für die ganze Familie produziert von Indeed Unique und Diamonds Dance Vienna.

Alle kennen die Geschichte ‚Aladdin und die Wunderlampe‘. Doch diesmal wird sie aus einem neuen Blickwinkel erzählt. Es geht um Jasmin, die Tochter des Stadtoberhaupts, die als Kind mit ihren Freunden Aladdin, Abi und Debby und ihrem Bruder Roger die ‚Super Six‘ gründet. Es geht um den machtgierigen Jafar, der nach dem Tod von Jasmins Vater über die ganze Stadt einen Lockdown verhängt. Es geht um Breakdancer, Skateboarder, Popsongs – die jeden mitreißen – und eine bekannte Geschichte, die so noch nie erzählt wurde.

22.10. | 9.11.2021 19:00 Uhr € 35,-/28,-/22,-/15,-

Julia & Romeo
mit **Caro Athanasiadis**
und **Erich Furrer**
Regie: **Gabriela Benesch**

Caroline Athanasiadis, die griechische Hälfte der Kernölamazonen und Erich Furrer, die Schweizer Schokoladenseite des Comedy Duos Benesch-Furrer, bedienen sich mit rasanter Zunge und gnadenlosem Humor an der wohl missverständlichsten Beziehungskatastrophe der Weltliteratur.

Auf rasant komische und mitreißende Art präsentiert das phänomenale Duo die größte Liebesgeschichte der Welt.

Dabei spielen, tanzen, rappen und singen die beiden Vollblut-Komödianten um ihr Leben und schlüpfen im Sekundentakt in sämtliche Rollen des Theaterklassikers – inklusive Balkon-Szene, Heldentod und Social-Distancing!

Eine selten lustige Tragödie!

Kartenpreise für Schulgruppen: 10:00 Uhr € **9,-** / 19:30 Uhr € **14,-**
18.10.2021 10:00 Uhr | **27.11.2021** 19:30 Uhr € **32,-/26,-**





Swingin' @ The Cotton Club! Lungau Big Band feat. Gunhild Carling

Die Lungau Big Band präsentiert die schwedische Multiinstrumentalistin und Ausnahmekünstlerin Gunhild Carling in einem abwechslungsreichen und atemberaubenden Programm.

Gunhild Carling ist in eine Musikerfamilie hineingeboren und quasi mit Jazz aufgewachsen. Seit ihrem siebten Lebensjahr spielt sie in ihrer Familienband 'The Carling Family', die sich dem Hot Jazz widmet, unzählige Konzerttouren und TV-Shows rund um den Globus gemacht und zahlreiche CD-Einspielungen veröffentlicht hat.

Gunhild ist nicht nur eine brillante Solistin auf der Trompete und Posaune, sie spielt nebenbei auch Mundharmonika, Oboe, Dudelsack, Blockflöte, Kontrabass, sie singt, stept, unterhält ihr Publikum mit überschäumender Lebensfreude und gekonnter Varietémanier, wobei sie plötzlich auch auf 3 Trompeten gleichzeitig spielt! Ihre Show glänzt nicht nur mit musikalischen Überraschungen, sondern zeichnet sich durch Humor, Energie und Charme aus. Die Lungau Big Band umrahmt das Programm mit ausgewählten Kompositionen und Arrangements aus der Zeit des legendären Cotton Clubs in New York und zelebriert Musik von Duke Ellington, Cab Calloway und Cootie Williams.

6.10.2021 19:30 Uhr € 34,-/29,-/24,-/19,-

Österreichische Erstaufführung

Das Schicksal der Proserpina – oder Persephone, wie sie in der griechischen Version genannt wird – hat bildende Künstler wie auch Dichter fasziniert und angeregt.

Die Verzweiflung einer Frau, die entführt wurde und dazu verdammt ist, lediglich einmal im Jahr aus der Unterwelt ans Licht aufsteigen zu dürfen, hat Johann Wolfgang von Goethe zu einem Monolog inspiriert.

Nur: Diese Proserpina ist eine Dauergefangene. Sie hat keinerlei Möglichkeit aus ihrer Situation auszubrechen. Ihrer Würde beraubt wird sie nie Teil der Unterwelt sein können. Es ist ein verzweifeltes Suchen ohne jegliche Perspektive und hat in unserer heutigen Zeit mehr Aktualität denn je.

Der bedeutende zeitgenössische Komponist Wolfgang Rihm hat sich dieses Stoffes angenommen und eine Kammeroper geschaffen, die 2009 bei den Schwetzinger Festspielen uraufgeführt wurde. Rihms Partitur ist gekennzeichnet von einer „wunderbar mondänen wie zugleich zugänglichen Musik“, die es aber gleichzeitig versteht, die Seelenqualen der Proserpina klanglich auszudeuten. Beeindruckend ist die musikalische Personenzeichnung, wenn Proserpina sich im Wechselbad von kindlich-naiv, tobend oder auch liebreizend befindet. Vom ersten Takt an strömen raumgreifend die für Wolfgang Rihm typischen Klänge und tragen so Proserpinas Kampf um eine menschenwürdige Existenz: Ein vokaler Befreiungsschlag einer tragischen Persönlichkeit.

Neue Oper Wien
Proserpina
von Wolfgang Rihm



Premiere **29.10.2021 | 3. | 5. | 6.11.2021** 20:00 Uhr € **40,-/35,-/29,-/25,-**

Oktöber 2021

1.	FR 19:30	Stermann & Grissemann Das Ei ist hart!
2.	SA 19:30	Nina Proll Kann denn Liebe Sünde sein
3.	SO 19:30	Atelje 212 Lažljivica von Nikolaj Koljada
4.	MO 19:30	Mark Seibert A Night Full Of Swing
6.	MI 19:30	Lungau Big Band feat. Gunhild Carling Swingin' @ The Cotton Club!
8.	FR 10:00	Generationenshow Claudia Bühlmann und Ensemble
8.	FR 18:00	Andrea Eckert & Ensemble 20:30 Damenwahl!
9.	SA 19:00	Generationenshow Claudia Bühlmann und Ensemble
10.	SO 18:00	Humor tut gut – Pizzera & Jaus Gerold Rudle C. M. Schreiner E. M. Marold Haipl & Knötzl
10.	SO 20:30	Humor tut gut – Pizzera & Jaus Gerold Rudle C. M. Schreiner E. M. Marold Haipl & Knötzl
11.	MO 19:30	Die Spätsies VollZeit
12.	DI 09:00	Der gestiefelte Kater 10:45 Theater mit Horizont
12.	DI 18:30	Im Bann des Bösen und neuer Bedrohungen »Am Puls«-Wissenschaftstalk Nr. 76
13.	MI 09:00	Der gestiefelte Kater 10:45 Theater mit Horizont
13.	MI 19:30	Heldenplätze von Calle Fuhr
14.	DO 09:00	Der gestiefelte Kater 10:45 Theater mit Horizont
14.	DO 19:30	Heldenplätze von Calle Fuhr
15.	FR 09:00	Der gestiefelte Kater 10:45 Theater mit Horizont
15.	FR 19:30	Tim Fischer Zeitlos · Cabaret Berlin
16.	SA 11:00	Der gestiefelte Kater 14:30 Theater mit Horizont
16.	SA 19:30	Katharina Straßer Wolf Bachofner Bela Koreny Wien für Anfänger
17.	SO 19:30	Theater Gavran Sve o muškarcima von Miro Gavran
18.	MO 10:00	Caro Athanasiadis und Erich Furrer

18.	MO 19:30	Mark Seibert	Voice & Piano
19.	DI 09:00	Der gestiefelte Kater	Theater mit Horizont
19.	DI 19:30	Vlatko Stefanovski	Konzert
20.	MI 09:00	Der gestiefelte Kater	
21.	DO 19:30	Uraufführung Elisabeth Orth, Helmut Bohatsch und Pippa Galli lesen: Die Hundertjährige ...	
22.	MI 19:00	Premiere Jasmin – Tanz dich frei	Ein Dancical für die ganze Familie
29.	FR 20:00	Premiere Proserpina von Wolfgang Rhim	

Vorschau Dezember 2021



Josef Hader
Hader On Ice
7.12.2021 19:30 Uhr
€ 29,-/26,-/23,-/20,-



Spielplan auch auf www.akzent.at



Vorschau November



Anca & Lucca
The Mind-Reading Revolution
7.11.2021, 19:30 Uhr
€ 52,-/48,-/44,-/38,-

Hamlet – one man show

von William Shakespeare

mit **Stefano Bernardin**

Regie: **Hubsi Kramar**

Premiere **16.11.2021**

26.11. | 16.12.2021 19:30 Uhr

12.1.2022 10:00 Uhr | **28.1.2022** 19:00 Uhr

€ 28,-/24,-/20,-/16,-



Bock auf Kabarett – Gala 2021
Christoph & Lollo | Christoph Fritz
Flüsterzweieck | Nadja Maleh | Malarina
Musik: **Bryan Benner**
29.11.2021 19:30 Uhr **€ 25,-**



Alles Gute
Erwin Steinhauer & Seine Lieben
Musikalische Highlights aus 4 Jahrzehnten
Erwin Steinhauer Gesang, Moderation,
tänzerische Einlagen
Georg Graf Blasinstrumente
Arnulf Lindner Bass, Gitarre, Cello
Joe Pinkl Keyboard, Tuba, Posaune
Peter Rosmanith Perkussion, Hang
Textbearbeitungen: **Fritz Schindlecker**
13.11.2021 19:30 Uhr € **39,-/35,-/31,-/27,-**

Vorschau November

Krawalle und Liebe
Miriam Fussenegger
Susanne Gschwendtner
Klaus Erharder & Band
19.11.2021 19:30 Uhr € **28,-/24,-**



Die **Teilzeitdivas** präsentieren: „Blind Date mit Bruce Will – Es“ mit **Ingrid Diem**, **Dagmar Bernhard** und **Ursula Gerstbach**. Eine sehr unterhaltsame, komödiantische Revue mit Tanz und beeindruckendem, abwechslungsreichen 3-stimmigen Gesang umgetexteter Welthits.

Wien-Premiere: 10.11.2021 19:30 Uhr € **29,-/23,-**

VollZeit Die SpätSies



Studio
im
Akzent

11.10.2021 19:30 € 24,- zugewiesener Sitzplatz

In den frühen 80ern gründeten die beiden Schauspielerinnen Barbara Klein und Krista Schweigg das erste feministische österreichische Kabarettduo Chin & Chilla. Fünf Programme wurden von ihnen verfasst und in Österreich und Deutschland erfolgreich gespielt. Sind Frauen auf Kabarettbühnen heute spärlich gesät, so waren sie damals Fremdkörper. Ihre Auftritte wurden sicherheitshalber Frauenkabarett genannt, denn das Publikum hielt sie zunächst oft für den Bühnenputztrupp. Zusammen zählen sie heute 144 Jahre. Nach künstlerisch turbulenten 30 Jahren getrennter Wege finden sie heute vereint vieles lächerlich und hieven sich folgerichtig wieder auf die Bühne. Ebenerdig wäre gut. (Tipp für Veranstalter*innen). Geprobt wird immer mit der Ruhe. Schließlich kommen sie auch später. Leise Anflüge von beginnender Demenz werden laut überspielt. Texthänger sind eingeplant. Nehmen Sie sich voll Zeit.

mit **Barbara Klein & Krista Schweigg**

Text: **Krista Schweigg**

Musikalische Unterstützung: **Christian Teuscher**

Kostüme: **Nicole Panagl**

Generationenshow

Claudia Bühlmann und Ensemble

Was ich dir schon immer mal sagen wollte

Neben dem Schaukelstuhl der Oma steht ein altes Kassettenabspielgerät.

Fasziniert lauscht Paula der Musik: „Lit! Voll swag!“

Die Oma schaut Paula fragend an: „Was sagst du?“

Paula: „Cool, woher hast du das?“

Es entspint sich ein Gespräch zwischen den beiden Frauen über
Musik, Mode, Essen, Freunde, Familie.

Sie entscheiden, sich gemeinsam
für die Generationenshow zu bewerben, die einmal
jährlich prominent über die Bühne geht.

Inszenierung: **Claudia Bühlmann**

ab 12 Jahren

Publikumsgespräche nach den Vorstellungen

Vorstellung auch für Schulgruppen:

nähtere Infos unter: 01/501 65-13303

Kartenpreise für Schulgruppen: 10:00 Uhr € 9,- / 19:00 Uhr € 14,-

8.10.2021 10:00 | 9.10.2021 19:00 Uhr € 20,-/18,-/16,-/14,- 12+ Abo





Der gestiefelte Kater

Theater mit Horizont

Ein lebensbejahendes Märchen über das Erwachsenwerden und über die Hoffnung, dass selbst der Schwächste es im Leben zu etwas bringen kann.

Da staunt der junge Hans nicht schlecht, als er sieht, was sich da so verzweifelt an ein Stück Holz klammert, das im Fluss an der Mühle vorbei treibt: Ein kleines Kätzchen! Natürlich muss es gerettet und versorgt werden und darf bei Hans bleiben. Aus dem süßen Kätzchen wird ein Kater und als der alte Müller stirbt und der ältere Bruder die Mühle erbt, ist dieser Kater das einzige, was dem armen Hans bleibt. Da beginnt das Tier plötzlich zu sprechen, verlangt Stiefel und verspricht Hans eine glückliche Zukunft.

Bis es soweit ist, muss erst der König überzeugt, ein Räuberpärchen verjagt und die Liebe der Prinzessin gewonnen werden. Und dann ist da noch der böse Zauberer, der sich in wilde Tiere verwandeln kann und gerne der mächtigste Herrscher aller Zeiten wäre ...

Buch und Musik: **Clemens Handler** und **Gernot Kogler**

ab 6 Jahren

12. | 13. | 14. | 15. | 19. | 20.10.2021 09:00 und 10:45 Uhr € 9,-* **SchülerInnen-Abo Nr. 1-12**

16.10.2021 11:00, 14:30 und 16:15 Uhr **Kinder Abo-Nr. 1-3**

7.5.2022 11:00, 14:30 und 16:15 Uhr **Kinder Abo-Nr. 4-6** € 19,-/17,-/15,-/13,-

für pfiffige junge Leute von 6 bis 10
4 Vorstellungen an Samstagen
Beginn 11:00 Uhr, 14:30 Uhr oder 16:15 Uhr

Kinder-Abo 2021|2022



Verein Rabauki
Lilly und die Glücksfabrik
Regie: Nikolaus Stich,
Musik: Juci und Albin Janoska
Samstag, 27.11.2021 Abo Nr. 1-3
Samstag, 4.12.2021 Abo Nr. 4-6



Herbsttage Blindenmarkt
Pippi Langstrumpf
von Astrid Lindgren
Musik: Bernd Leichtfried
Samstag, 22.1.2022 Abo Nr. 1-3
Samstag, 29.1.2022 Abo Nr. 4-6



wischenbart_production
Pünktchen und Anton
von Erich Kästner
Regie: Florian Wischenbart
Samstag, 26.2.2022 Abo Nr. 1-3
Samstag, 19.2.2022 Abo Nr. 4-6

Ihre Vorteile: Karten um ca. 30% vergünstigt, monatliche Spielplanzusendung.

Jugend Abo12+ 2021 2022

Das Tagebuch der Anne Frank mit Maddalena Hirschal



„normalen“ Leben im Kampf ums Überleben. Dieses Selbstzeugnis ist eines der wichtigsten Zeitdokumente. Maddalena Hirschal spielt Anne Frank in einer selbst zusammengestellten Fassung, die in der Lage ist, so ehrlich, intelligent und präzise über eine uns unvorstellbare Lebenssituation zu berichten.

12.11.2021 19:00 Uhr

Stand: August 2021 | Änderungen vorbehalten



Hamlet – one man show
von William Shakespeare
mit Stefano Bernardin

Jeder kennt ihn, Shakespeares Prinzen mit dem Totenkopf in der Hand. Jeder kennt seine Worte „Sein oder nicht sein“. Aber wer ist Hamlet wirklich? Was will er? Und wer hindert ihn daran? Hamlet und all seine Gegenspieler werden hier von nur einem Schauspieler verkörpert. Ein Schauspieler spielt alle Rollen? Oder ein Hamlet, der alles spielt? Das ist hier die Frage. Regisseur Hubsi Kramar und Stefano Bernardin haben das Stück konzentriert und zu einer One-Man-Show gemacht, ohne Shakespeare zu verraten. Das 400 Jahre alte Werk hat an seiner Aktualität nichts verloren. „Es ist was faul im Staate Dänemark“ ... und Dänemark ist überall.

28.01.2022 19:00 Uhr

Abo-Preise: € 64,-/56,-/48,-/40,- für alle 4 Vorstellungen

Theater Jugendstil, Kunst und Kultur für Jugendliche

Der freie Fall im luftleeren Raum von Raoul Biltgen

Karin und Karim. Sie eine Draufgängerin und er ein Träumer. Beide verbindet eine Sehnsucht nach Gemeinschaft, Halt und die Suche nach Antworten auf die wichtigen Fragen des Lebens. Beide geraten in einen Taumel, der sich immer schneller dreht. Sie entfernen sich. Sie stürzen ab! Doch wohin? Und wer fängt sie auf?

Der rechtsradikale Freund oder der extremistische Salafist?

Das Stück beleuchtet exemplarisch zwei Radikalisierungsverläufe:



Rechtsradikalismus und Salafismus. Motivation für die Aufarbeitung des Stoffs ist der Terroranschlag eines jungen Manns im Herbst 2020 in Wien, bei dem fünf Menschen getötet wurden.

25.02.2022 19:00 Uhr

Claudia Bühlmann
und Ensemble
Unter Wasser

Heute ist mein Kopf voll vom Casting, das ich um 12 Uhr habe. Es wird die ideale Besetzung für den „Weinenden“ gesucht. Also übe ich „Weinen“ unter der Morgendusche, damit niemand es hört.

Aber meine Schwester kriegt alles mit, „hör auf zu heulen, das muss man nicht üben, das kann man einfach oder denk an was Trauriges, dann kommen schon echte Tränen“. Wenn das so einfach wäre. Dann mache ich mich mit dem Fahrrad auf den Weg in die Stadt. Der Verkehr fühlt sich plätschernd an und das Bellen der Hunde klingt wie ein Heulen. Und so begann mein eigener Film. Klappe die Erste!

Inszenierung: Claudia Bühlmann



25.03.2022 19:00 Uhr

Ihre Vorteile: Karten um ca. 30% vergünstigt, Publikumsgespräche im Anschluss an die Vorstellungen, sowie monatliche Spielplanzusendung.

Kultur (er)leben-Abo 2021/2022

Hamlet – one man show von William Shakespeare



Jeder kennt ihn, Shakespeares Prinzen mit dem Totenkopf in der Hand. Jeder kennt seine Worte "Sein oder nicht sein". Aber wer ist Hamlet wirklich? Was will er? Und wer hindert ihn daran? Hamlet und all seine Gegenspieler werden hier von nur einem Schauspieler verkörpert. Ein Schauspieler spielt alle Rollen? Oder ein Hamlet, der alles spielt? Das ist hier die Frage.

Hubsi Kramar und Stefano Bernardin

haben das Stück „Hamlet“ konzentriert und zu einer One-Man-Show gemacht, ohne Shakespeare zu verraten. Das 400 Jahre alte Werk hat an seiner Aktualität nichts verloren.

„Es ist was faul im Staate Dänemark“ ... und Dänemark ist überall.

mit **Stefano Bernardin** | Regie: **Hubsi Kramar**

16.11.2021 Abo 2 | 26.11.2021 Abo 1 Beginn jeweils 19:30 Uhr

Stand: August 2021 | Änderungen vorbehalten

Arthur & Claire von Stefan Vögel

Eine wunderbare Komödie über zwei Selbstmordkandidaten, die das Schicksal zusammenführt: Arthur leidet unheilbar an Lungenkrebs und hat sich in Amsterdam für ein letztes „Festmahl“ in ein Hotelzimmer zurückgezogen. Alles ist friedlich. Nur die laute Musik aus dem Nachbarzimmer stört. Er geht rüber, um sich zu beschweren und trifft

Claire, die gerade dabei war, sich umzubringen. Sofort erwachen Arthurs Lebensgeister – die Auseinandersetzung über den Sinn eines Lebens, das nicht gerade vom Glück überstrahlt zu sein scheint, mündet in den Kompromiss, den letzten Abend gemeinsam zu verbringen. Am Morgen erinnern sich beide an eine rauschende Liebesnacht. War's das jetzt?

mit **Ferry Öllinger** und **Kristina Sprenger**

Regie: **Christine Wipplinger**

14.1.2022 Abo 1 | 27.1.2022 Abo 2 Beginn jeweils 19:30 Uhr

Abo-Preise: € 105,-/90,-/75,-/60,- für alle 4 Vorstellungen



Friedl Bison und seine Kinder von **Hakon Hirzenberger**

Friedl Bison will sein Erbe verteilen. Er versammelt seine Kinder in der Lobby des Hotels Kaiserblick. Er selbst hält sich in der Kaisersuite auf und niemand kommt in seine Nähe. Nur eigenartige Nachrichten des vertrauten Butlers erreichen seine Kinder. Ein hedonistischer Psychiater, ein korrupter Politiker und die knallharte Geschäftsführerin des Familienimperiums haben unterschiedliche Vorstellungen von der Verteilung. Narzissmus und Gier treiben die Erben in einen familiären Wettstreit um das größte Stück vom Kuchen. Völlig absurde Ereignisse, Spekulationen und eine unerwartete Pizzabotin verstricken sich zu einer äußerst amüsanten Erbschaftsgeschichte.

Eine Kriminalkomödie über Geld, Gier und eine missglückte Familienaufstellung.

mit **Lisa-Lena Tritscher | Julia Zangerer | Alexander Braunshoer**

Gerald Votava | Manuel Witting | Regie: **Caroline Richards**

9.3.2022 Abo 1 | 18.3.2022 Abo 2 Beginn jeweils 19:30 Uhr



Stellen Sie sich vor, Sie wachen eines Tages auf mit einem Heiligschein am Kopf. Genau das passiert nämlich Leonhard Plitz, einem Verkäufer für Haarwuchsmittel.

Nach anfänglichen Versuchen, diese „Erleuchtung“ zu verbergen, vertraut er sich seiner Frau Maria an. Die hat genug von der Heimlichtuerei und empfiehlt ihrem Mann, sich an den Pfarrer Leonhard zu wenden, der ihm rät, zu sündigen, sonst wird er den Heiligschein nicht mehr los. Für den unbescholteten Leonhard keine leichte Aufgabe. Vielleicht könnte ihn ja die Prostituierte Lollo „erlösen“?

mit **Judith Brandstätter | Jurij Diez | Jurek Milewski | Sonja Zobel**

Regie: **Gerard Es**

2.4.2022 Abo 1 | 28.4.2022 Abo 2 Beginn jeweils 19:30 Uhr

Oh Gott, warum gerade ich? von **Friedrich Ch. Zauner**



Ihre Vorteile: Karten um ca. 20% vergünstigt, 10% Ermäßigung bei Vorstellungen, die nicht mit * gekennzeichnet sind, sowie monatliche Spielplanzusendung.



Atelje 212
Lažljivica
von Nikolaj Koljada
mit **Gorica Popović** und
Jelisaveta Seka Sablić
Regie: **Stefan Sablić**
in serbischer Sprache
3.10.2021 19:30 Uhr € **22,-/20,-**

Im Bann des Bösen und neuer Bedrohungen

„Am Puls“ -Wissenschaftstalk Nr. 76
Anmeldung erforderlich:
Dr. Barbara Bauder, 01/505 70 44
oder bauder@prd.at
12.10.2021, 18:30 Uhr



Theater Gavran
Sve o muškarcima
von Miro Gavran vom
Theater Gavran aus Zagreb
in kroatischer Sprache
17.10.2021 19:30 Uhr € **25,-/22,-**

Volkstheater in den Bezirken
Heldenplätze von Calle Fuhr
Telefon: 01/521 11-400
13. | 14.10.2021
19:30 Uhr

Mark Seibert
A Night Full Of Swing
4.10.2021 19:30 Uhr
€ **59,-/56,-/52,-/44,-**

Weiters im Oktober

Mark Seibert
Voice & Piano
18.10.2021 19:30 Uhr
€ **69,-/59,-**



Vlatko Stefanovski
19.10.2021 19:30 Uhr
€ **35,-/32,-/29,-/25,-**

Der Heurige mitten im Vierten.

Montag – Freitag

17.00 – 23.00 Uhr

ausgenommen Feiertage
sowie bei Vorstellungen
im Theater Akzent

Eingang direkt neben
dem Theater Akzent

reservierung@schoaf.at

+43 664 913 79 78

www.schoaf.at



TICKETS 01/50165-13306

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

www.akzent.at

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Online Kartenverkauf auf www.akzent.at und über die Ticket Gretchen App.

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), oeticket.com, Wien-Ticket und in jeder Bank Austria-Filiale.

Ermäßigungen gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 13334 oder 13335, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslsgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlpätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

15. Jahrgang, 145. Ausgabe Oktober 2021 — Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Fischer: **Tine Acke** | Eckert: **Sabine Hauswirth** | Orth: **Karl Satzinger** Bohatsch: **Katja Kuhl** | Marold: **Moritz Schell** | Schreiner/Hamlet/Seibert: **Jan-Frankl** | Stermann&Grissemann: **Udo Leitner** Rudle: **Manfred Halwax** | Strauss/Christoph&Lollo: **Ingo Pertramer** | Straßer: **Prader34** | Bachofner: **Cinova** | Paryla-Raki: **Gamuekl** | Merhaut: **Mato Johannik** | Koreny: **Julian Mullan** | Proll: **Rita Newman** Fritz: **Roland Ferrigato** | Flüsterzweieck: **Jasmin Schuller** | Malarina: **Peter Blau** Maleh: **Markus van der Man** | Teilzeitdivas: **Georg Buxhofer** | Haipl&Knoetzl: **Peter Draxl** | Lilly: **Iris Camaa** Arthur&Claire: **M. Fellner** | Friedl Bison: **Gerhard Kainzner** | Flamisch: **Dietmar Hoscher** | Kirija: **Radoje Djukic** | Sonstige: **Archiv Theater Akzent**



IMPRINT: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstraße 37 Tel: 01/50165-1330 Fax: 01/50165-1339 Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum Akzent Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm